

Das bedingungslose Unterstützen von schulpädagogischer Inklusion an den Regelschulen

Beschluss des Landesvorstands

Die Herkunft von Schülerinnen und Schülern darf nicht darüber entscheiden, welche schulischen Perspektiven den jungen Menschen offenstehen. Die Aufgabe der Schule und des Staates muss es sein, Chancengerechtigkeit herzustellen. Um bereits jetzt bestmögliche Inklusion zu gewährleisten fordern wir, selbst bei einer nicht einhundertprozentigen Besetzung der Stellen von Sonderpädagogen, eine vollständige Unterstützung von Inklusionsbedürftigen an Regelschulen. Die 100%ige Besetzung von Stellen mit Sonderpädagogen soll angestrebt werden.
